

Tipps für gelungene Öffentlichkeitsarbeit

Du möchtest die großartigen Klimaschutz-Aktionen deiner Schüler*innen in die Welt tragen und öffentlich darüber berichten? Diese Tipps helfen dir dabei:

Für Texte, z.B. auf eurer Schulwebsite

Dein Text über eure Klimaschutz-Aktion sollte

- eine Überschrift haben, die Interesse weckt.
- alle wichtigen Fakten und Daten am Anfang nennen.
- für eine bestimmte Zielgruppe formuliert werden: Wen möchtest du ansprechen und welche Informationen sind für die Zielgruppe interessant?
- Emotionen hervorrufen. Dadurch wird er für Leser*innen nahbar und eindrucksvoll.
- Zitate enthalten – so wird der Text lebendiger. Hier ist es wichtig, im Vorhinein zu klären, ob die zitierten Personen namentlich und in ihrer Funktion genannt werden dürfen.
- kurze Sätze enthalten und auf komplizierte Fachwörter möglichst verzichten.
- als Word-Datei formatiert sein und versendet werden.
- durch ein aussagekräftiges Foto ergänzt werden. Achte dabei auf eine hohe Auflösung der Bilder und füge jeweils eine Unterzeile mit Bildbeschreibung bei. Wenn du den Text an die Presse sendest, empfiehlt es sich, die Fotos als einzelne Dateien anzuhängen.

Diese **Textbausteine** kannst du verwenden, um die Teilnahme am Programm *KlimaPakete* zu beschreiben:

Wir sind dabei! Mit dem Programm *KlimaPakete* werden wir aktiv für Klimaschutz. Die *KlimaPakete* verbinden die Klimaschutzziele der Bunderegierung mit politischer Bildung und aktiver Beteiligung unserer Schüler*innen. Die handlungsanregenden Klimaschutz-Aktionen in jedem Paket unterstützen die Schüler*innen darin, sich nicht machtlos gegenüber der Klimakrise zu fühlen, sondern Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Durch kreative Materialien und kompaktes Hintergrundwissen lernen die Schüler*innen die fünf Sektoren des Klimaschutzgesetzes kennen und erfahren, an welchen Hebeln wir als Gesellschaft ansetzen müssen, um die Klimaschutzziele in Deutschland zu erreichen. Durch die Klimaschutz-Aktionen an unserer Schule sparen wir Treibhausgasemissionen ein und tragen so aktiv zur Gestaltung einer treibhausgasneutralen Gesellschaft bei.

Das Programm *KlimaPakete* wird von BildungsCent e.V. umgesetzt. Es wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und von der elobau Stiftung und ista SE unterstützt. Mehr Informationen zum Programm gibt es unter: www.klima-pakete.de

Als teilnehmende Schule oder Bildungseinrichtung erhaltet ihr außerdem ein **digitales Teilnahme-Abzeichen** in zwei Größen, das ihr für eure Öffentlichkeitsarbeit verwenden könnt. So könnte die Einbindung auf eurer Schulwebsite aussehen:



Für Social Media

Wenn du Beiträge oder Stories in sozialen Medien teilen möchtest, solltest du darauf achten, dass

- du nicht zu viel Text verwendest. In sozialen Medien kommen visuelle Inhalte besser an als textliche.
- du den Hashtag **#KlimaPakete** verwendest. So hat das Programm einen Wiedererkennungswert. Außerdem können wir so eure Aktionen sehen und die Beiträge reposten, um die Sichtbarkeit zu erhöhen.
- du bei Bilddateien auf die Datenschutzbestimmungen achtest. Die Qualität der Bilder muss nicht so hoch sein wie für einen Zeitungsartikel, häufig reichen Fotos oder Videos, die mit dem Handy aufgenommen wurden. Übergib die Aufgabe, Fotos oder Videos zu machen, doch mal an deine Schüler*innen, so können diese ihre Perspektive teilen und du hast authentisches Material.
- Fotofreigaben von den Schüler*innen vorliegen, die auf den Bildern zu erkennen sind.
- der Post Interaktion fördert: Stelle den Follower*innen eine Frage, starte ein Quiz oder rufe die Follower*innen zum Liken, Teilen und Kommentieren auf.

Auf der [KlimaPakete-Website](#) findest du vorbereitete **Beiträge für euren Social Media Auftritt** (Posts und Instagram-Stories), mit denen ihr eure eigenen Posts ergänzen könnt.



Für die Presse

Lade die Presse zu der Aktion ein – euer Projekt im Rahmen von *KlimaPakete* ist bestimmt eine Berichterstattung wert!

Dafür solltest du dir vorher überlegen, was das Ziel der Einladung ist:

- Soll die Presse zu eurer Aktion kommen und im Anschluss darüber berichten?
- Möchtest du auf eine bevorstehende Aktion öffentlich hinweisen?
- Schreibst du selbst einen Bericht und möchtest, dass dieser in der Zeitung veröffentlicht wird?

Etwa zwei Wochen vor der geplanten Aktion solltest du Kontakt zur Presse aufnehmen. Zur Vorbereitung ist es wichtig, eine **Ansprechperson** zu benennen und deren Kontaktdaten (Name, Telefonnummer, E-Mailadresse) mitzuteilen – diese Person kannst auch du selbst sein.

Außerdem sollten die wichtigsten Informationen schriftlich und übersichtlich für die Presse zusammengefasst werden. Orientiere dich hier an den W-Fragen: Was? Wer? Wo? Wann? Wie? So stellst du sicher, dass alle Daten stimmen und die Namen der beteiligten Personen richtig geschrieben werden.

Werden bei der Aktion Fotos von der Presse gemacht, denke auch hier daran **Fotofreigaben** von den Schüler*innen einzusammeln, falls diese noch nicht vorliegen. Schüler*innen, die nicht fotografiert werden möchten, können im besten Fall mit kleinen Symbolen, wie einem bunten Sticker am T-Shirt, erkenntlich gemacht werden.

Das Team von *KlimaPakete* freut sich über Fotos und Berichte der Aktionen. Sende sie gerne an: klimapakete@bildungscnt.de.

Viel Spaß bei der Umsetzung!